

Sehr geehrte Damen und Herren!

Beim ersten Massenstart der Saison hieß der Sieger ebenfalls – wie in den vergangenen fünf Wettkämpfen – Hannu Manninen (FIN). Zweiter wurde Ronny Ackermann (GER) gefolgt von Magnus Moan (NOR) auf dem dritten Platz.

Manninen lag bereits nach dem Langlauf an erster Stelle und konnte mit seinem neunten Rang in der Sprungwertung seinen Vorsprung behalten.

Für Manninen war es der 28. Weltcup Sieg. Er führt weiterhin in der Weltcupgesamtwertung vor Ackermann.

Zu Beginn des Langlaufes waren die Temperaturen rapide gestiegen, was die Strecke recht langsam machte und weswegen wohl einige Athleten die falsche Skiauswahl getroffen hatten. Während des Springens regnete es dann die gesamte Zeit über.

Zuschauerzahlenmäßig war der Wettkampf leider wieder eine traurige Angelegenheit: Knapp hundert Zuschauer fanden den Weg an Schanze und Strecke.

Die Reise nach Japan haben insgesamt nur 30 Athleten angetreten, das österreichische WM-Team weilt zur Zeit in Teneriffa zum Golfen, das französische Team ist in Courchevel zum Trainieren. Strobl (ITA) startet desweilen im B-WC.

Der nächste Wettkampf findet morgen am selben Ort statt.

Falls Sie weitere Fragen haben, so stehe ich Ihnen natürlich wie immer gerne zur Verfügung.

Christina Fritz  
FIS Pressekoordinatorin NK

Und hier noch die Statements der besten drei Athleten des heutigen Wettkampfes:

Statement Hannu Manninen:

Beim Langlauf heute habe ich mich sehr gut gefühlt. Allerdings habe ich auch einiges dran gesetzt, um das Tempo hoch zu halten. Mein Sprung in der Probe war nicht wirklich gut. Der Anlauf wurde zum Tisch hin immer langsamer und da ist mir der Sprung einfach nicht gelungen, weil die Anlaufposition zu weit vorne lag. Bei zweitem Sprung war ich dann nicht ganz sicher, ob es für die Führung reichen würde, da Ronny sehr weit war und ich nicht wusste wie viel Meter ich brauchen würde, um mich vor ihn zu schieben. Insgesamt bin ich sehr mit dem heutigen Tag zufrieden.

Statement Ronny Ackermann:

Das Ergebnis heute insgesamt macht mich recht glücklich. Allerdings hatte ich heute beim Langlauf den falschen Ski, weswegen ich recht viel Zeit verloren habe. Zudem musste ich als erster der zweiten Gruppe viel vorne weg alleine gehen, was ebenfalls Kraft gekostet hat. Beim Springen lief es eigentlich recht gut. Ich habe in der letzten Zeit viel Material getestet und seit gestern springe ich mit einem neuen Schuh, was natürlich auch erst einmal eine Umstellung ist. Zudem waren die Bedingungen nicht so einfach, da Rückenwind herrschte. Aber besonders der zweite Sprung heute gibt mir Zuversicht und Mut für die Zukunft.

Statement Magnus Moan:

Ich freue mich wahninnig, wieder zurück auf dem Podium zu sein. Allerdings bin ich mit meinem Lauf heute nicht sehr zufrieden, da ich den falschen Ski gewählt habe und so nicht so schnell war, wie ich hätte sein können. Ab der zweiten Runde war ich dann schon müde und konnte vor allem mit Hannus Tempo nicht mehr mitgehen. Jetzt freue ich mich erst einmal auf den nächsten Wettkampf morgen und dann auf die Weltmeisterschaften in Oberstdorf.

Dear skifriends!

The winner of the first Mass start event this winter is, like the last four competitions, Hannu Manninen (FIN). He won in front of Ronny Ackermann (GER) and Magnus Moan (NOR). Manninen was already leading after the cross country race and could hold on to his advantage after his ninth place in the jumping competition.

For Manninen, it was the 28<sup>th</sup> in the World Cup. He is still leading the overall World Cup in front of Ackermann.

At the beginning of the cross country race, the temperatures went rapidly quite high which caused some problems with the choosing of the right ski. During the jumping it rained.

Another sad thing was the number of spectators who came to watch the jumping and the cross country: only about 100 found the way.

Only 30 athletes made the trip to Japan. The Austrian World Championship team is now in Teneriffa to play some Golf, the French team is in Courchevel for training and Strobel of Italy took the opportunity to start in the B-WC.

The net competition will be at the same place tomorrow.

If you have further questions, please do not hesitate to contact me!

Christina Fritz  
FIS Press Coordinator NC

Here the statements of the best three athletes:

Statement Hannu Manninen:

I felt very good during the race today, but I had to push quite hard to keep the speed up. The trail round at the jumping was not very good. The inrun track became slower and slower the further it went to the table and my inrun position was far too much on the front, so the jump was not very good. I was not so sure if I could make the first place after my second jump because I knew that Ronny was very good and I didn't know how far I had to jump to beat him. All in all I am very happy about the competition today.

Statement Ronny Ackermann:

I am really happy about the result today. The race was not very good for me because I picked the wrong ski. I lost quite a bit of time because of that and because I had to race on the first position in the second group which took also some power from me. I tested quite a lot jumping material and I am now jumping a new boot since yesterday. The conditions were not so easy with the tail wind, but my second jump makes me really confident for the future.

Statement Magnus Moan:

I am happy to be back on the podium again! But I am not very happy with the cross country race today. I picked the wrong ski and lost quite a lot of power because of that. I felt tired already in the second lap so I could not hold on to Hannu's speed. Now I am looking forward to tomorrow's competition as well as to the World Championships in Oberstdorf.